

Meeresnaturschutz, Erhaltung der Biodiversität und andere Herausforderungen im "Kaskadensystem" des Rechts

Festgabe zur Emeritierung von Detlef Czybulka

Bearbeitet von
Thomas Bosecke, Peter Kersandt, Katrin Täufer

1. Auflage 2012. Taschenbuch. VIII, 347 S. Paperback
ISBN 978 3 642 11152 5
Format (B x L): 15,5 x 23,5 cm
Gewicht: 545 g

[Recht > Öffentliches Recht > Umweltrecht > Naturschutz, Tierschutz](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Mit der vorliegenden Festgabe zur Emeritierung Detlef Czybulkas ehren die Herausgeber und Autoren einen Juristen, Wissenschaftler und Hochschullehrer, der dem Meeresnaturschutzrecht in der Bundesrepublik Deutschland rechtswissenschaftlich und rechtspolitisch maßgeblich den Weg bereitet hat.

Detlef Czybulka hat entscheidend zur Ökologisierung, Internationalisierung und „Marinisierung“ der Umweltrechtswissenschaft beigetragen. Eindrucksvoller Beleg für diese Leistung sind nicht nur die zahlreichen Veröffentlichungen, Vorträge und Lehrveranstaltungen, sondern auch der von Detlef Czybulka veranstaltete Warnemünder Naturschutzrechtstag, der schon 1997 die Erhaltung der biologischen Vielfalt sowie 1999 den Naturschutz im Küsten- und Offshore-Bereich interdisziplinär beleuchtete und in diesem Jahr zum 10. Male stattgefunden hat.

Der Lehrstuhl von Detlef Czybulka hat sich in einem hochschulpolitisch schwierigen Umfeld als außerordentlich produktiv erwiesen. Neben der großen Zahl der Publikationen sprechen die vielfältigen Drittmittelprojekte und die Anzahl der betreuten Dissertationen für sich. Hinzu kommt der hohe persönliche Einsatz Detlef Czybulkas als Dekan der Juristischen Fakultät (2000-2002) sowie als Prorektor für Studium, Lehre und Evaluation der Universität Rostock (2002-2006) bei der Konzeptionierung und Umsetzung von innovativen Studiengängen, die der Universität ein Alleinstellungsmerkmal verschafft haben (Master-Studiengang Aquakultur) oder bundesweite Vorbildwirkung entfalteten (Studiengang B.A. Öffentliches Recht). Insofern hat Detlef Czybulka Weitsicht bewiesen und den Bologna-Prozess zu Recht als Chance für die Universität Rostock und insbesondere für die Zukunft der sich im Umbruch befindlichen Juristischen Fakultät begriffen, während in der Fakultät bis heute um den geschlossenen Staatsexamens-Studiengang getrauert wird. Auch hieran möchten wir im Herbst 2011 erinnern, zu einem Zeitpunkt, zu dem die Juristische Fakultät das zwanzigjährige Jubiläum ihrer Wiedereröffnung feiert.

Schließlich gilt es, den herausragenden Einsatz von Detlef Czybulka für seine Studenten, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Doktoranden zu würdigen. Sein großes Engagement als akademischer Lehrer hat sich nicht in der wissenschaftlichen Betreuung erschöpft, sondern war stets auch auf die Förderung der persönlich-beruflichen Entwicklung der ihm Anvertrauten gerichtet.

Herausgeber und Autoren bedanken sich mit dieser Festgabe für die Bereicherung, die sie durch das akademische Wirken von Detlef Czybulka erfahren haben und wünschen dem Emeritus viele weitere erfüllte Lebensjahre.

November 2011

Thomas Bosecke
Peter Kersandt
Katrin Täuffer